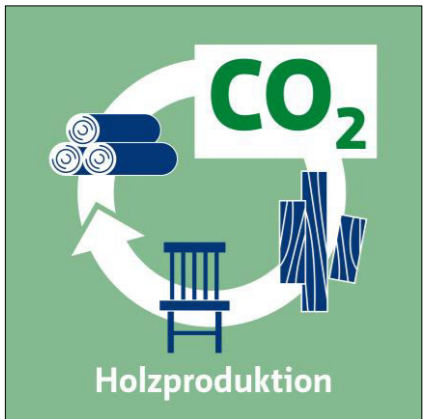


# Willkommen im Wald



Im Auftrag von der Einwohnergemeinde Leissigen führen wir eine Waldpflege aus. Vom Dezember 2023 bis Februar 2024 wird der Schutzwald «Schwand» gepflegt. Die Wanderwege sowie die Riedstrasse können temporär gesperrt werden. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen einen angenehmen Waldbesuch.

Ihr Forstteam



## Was sind Neophyten?

Neophyten sind Pflanzen, welche aus anderen Kontinenten und Gebieten bei uns eingeführt wurden. Mittlerweile haben sich in der Schweiz rund 600 gebietsfremde Pflanzen angesiedelt, davon verhalten sich 58 invasiv und verändern die Umwelt massiv. Unter Anderem verdrängen sie einheimische Arten und gefährden die biologische Vielfalt, bedrohen Insekten, verursachen Bodenerosion oder überwuchern und beschädigen Infrastrukturen.



## Wald schützt vor Naturgefahren

Bei der Schutzwaldpflege wird wo immer möglich die natürliche Selbstregulierung der Waldentwicklung gefördert. Für eine günstige Waldstruktur müssen in regelmässigen Abständen Lichtschlitze geschaffen werden, damit die jungen Bäume genügend Platz und Licht zum Wachsen haben. Die Bäume werden etwa 80cm über Boden abgesägt, damit der «Stock» die Schutzfunktion eines stehenden Baumes übernehmen kann, bis der Jungwald herangewachsen ist.

**Schutz vor Hochwasser:** Wald vergrössert die Speicherkapazität des Untergrundes dank Bewurzelung und besserem Bodenaufbau. Ausserdem verdunstet die Waldvegetation Wasser und reguliert dank den tiefreichenden Wurzeln den Bodenwasserhaushalt bis in grössere Tiefen. So hilft der Wald mit, Hochwasser in den Tallagen zu vermeiden. Bäume stabilisieren zudem die Bach- und Flusssufer.

Ziel ist es, stabilisierende Bäume zu erhalten und instabile zu entfernen. Ansonsten können Bäume entlang von Bächen und Flüssen mitgerissen werden und als Schwemmholz Schäden anrichten.

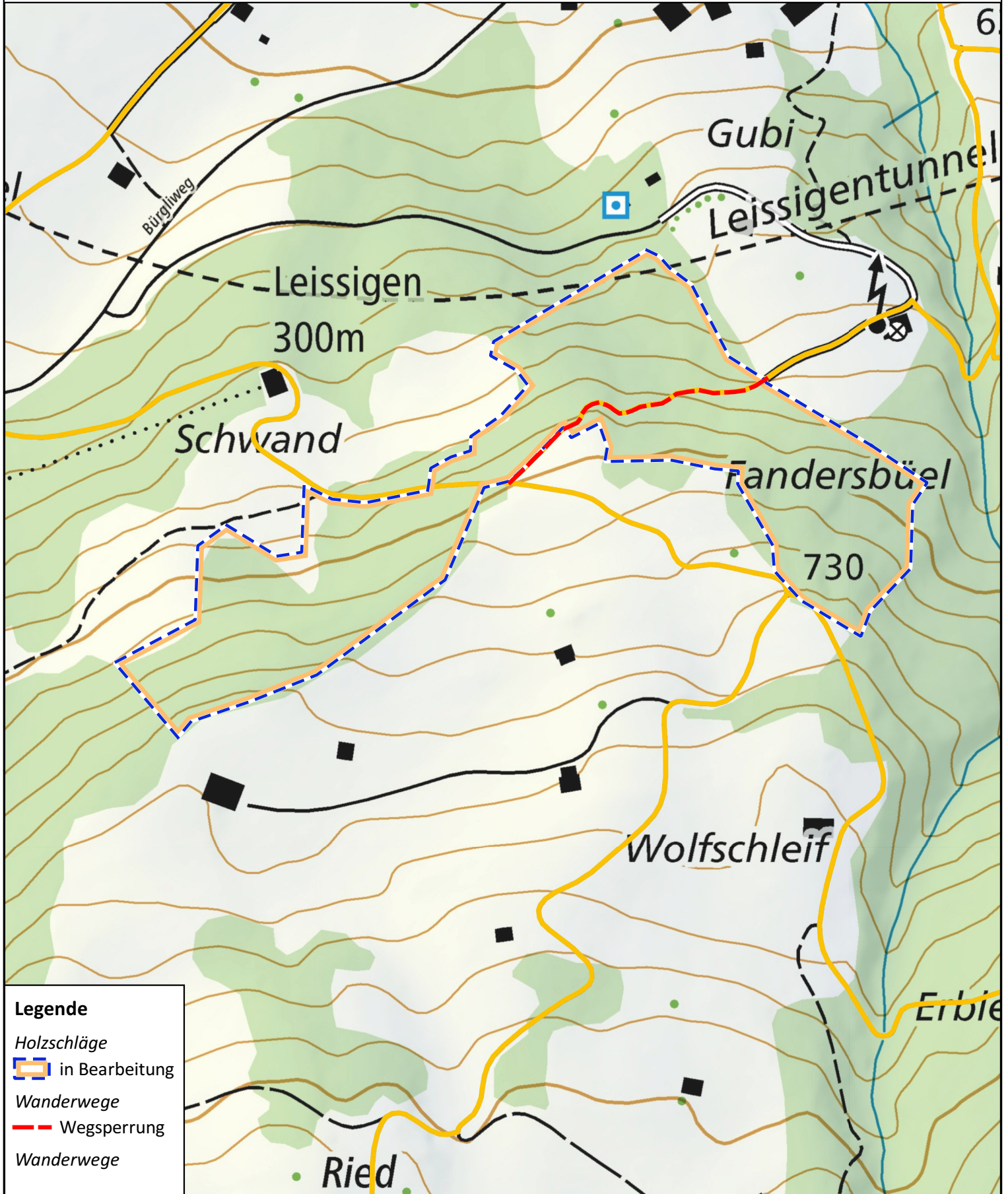
## Schweizer Holz ist nachhaltig

**Der einzige nachwachsende Rohstoff in der Schweiz:** Jede Sekunde wächst im Schweizer Wald die Holzmenge eines Würfels von rund 70 cm Kantenlänge nach. Holz ist vielseitig verwendbar und als Baumaterial bewährt und beliebt, es sorgt für ein angenehmes Wohnklima. Die Schweiz kennt keinen Raubbau am Wald und hat eines der strengsten Waldgesetze.

**Baumaterial und Energieträger mit kurzen Transportwegen:** Idealerweise wird es zuerst als Bau- und Werkstoff genutzt und am Ende des Lebenszyklus als Heizmaterial verwendet. Es ist sinnvoll, das Holz aus dem nahegelegenen Wald in der Region weiterzuverwenden.


**Arbeitsplätze in Randregionen:** Die Holzverarbeitenden Betriebe in der Schweiz beschäftigen rund 80'000 Personen. Um die Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Forst- und Holzbranche weiterhin zu gewährleisten ist es wichtig, Schweizer Holz zu verwenden. Dies gilt für Neu- und Umbauten von Häusern und Infrastrukturen sowie für Holzheizungen.

**Klimaschutz durch die Reduktion von CO<sub>2</sub>:** Beim Wachsen entnehmen Bäume CO<sub>2</sub> aus der Luft und speichern es im Holz. Gleichzeitig setzen sie lebenswichtigen Sauerstoff frei (Photosynthese). Durch das Verbauen von Holz wird beim Bau eines Einfamilienhauses etwa 40 Tonnen CO<sub>2</sub> gebunden. Zudem wird neuer Platz im Wald geschaffen, damit junge, gesunde Bäume CO<sub>2</sub> binden können. Dieses wird erst wieder freigesetzt, wenn das Holz verbrannt wird oder durch natürliche Prozesse verrottet.



**Legende**

Holzschläge

 in Bearbeitung

Wanderwege

 Wegsperrung

Wanderwege